**Kreuzfahrtbericht ART 184**

**Südostasien und Down Under**

**01.02.2017 - 22.02.2018**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 01.02. | Hongkong |  |  |  |  |
| 02.02. | Hongkong |  | 18.00 |  | 21.42 |
| 03.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 04.02. | Hundred Islands /-auf Reede-  Manila (NEU) | 07.00 | 17.00 | Cxl  22.24 |  |
| 05.02. | Manila | 08.00 | 18.00 |  | 19.00 |
| 06.02. | Coron - auf Reede- | 09.00 | 20.00 |  |  |
| 06.02. | tatsächlich: Coron / Pier | 09.00 | 20.00 | 08.42 | 20.00 |
| 07.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 08.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 09.02. | Ternate / - auf Reede - | 07.00 | 15.00 | 06.42 | 17.00 |
| 10.02. | Ambon | 12.00 | 18.00 | 11.48 | 18.36 |
| 11.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 12.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 13.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 14.02. | Port Moresby | 08.00 | 20.00 | 05.54 | 20.00 |
| 15.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 16.02. | Cairns | 07.00 | 18.00 | 06.18 | 19.00 |
| 17.02. | Townsville | 07.00 | 14.00 | 06.42 | 14.06 |
| 18.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 19.02. | Brisbane | 09.00 | 20.00 | 10.00 | 19.54 |
| 20.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 21.02. | Sydney | 08.00 |  | 07.30 |  |
| 22.02. | Sydney |  |  |  |  |

**Kapitän**: Robert Fronenbroek

**Hotelmanager**: Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**: Dr. Nilufar Jawadi, Dr. Winfried Koller

**Altersstatistik:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 3 | 0,29 |
| 21 to 40 years | 37 | 3,62 |
| 41 to 60 years | 206 | 20,16 |
| 61 to 70 years | 431 | 42,17 |
| 71 to 80 years | 303 | 29,65 |
| 81 to 90 years | 41 | 4,01 |
| 91 to 100 years | 1 | 0,10 |
| **Figure Total** | **1022** | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **1022** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **60,03** |  |  |
|  |  |  |  |

**Staffliste**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bzdega** | **Manuela** | **CD** | **5379** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat** | **5237** |
| **Mess** | **Melanie** | **BRB Leitung ab 20.01.** | **2205** |
| **Brockmöller** | **Anna** | **BRB** | **5240** |
| **Sprengel** | **Elke** | **BRB** | **5496** |
| **Wagner** | **Frank** | **BRB, Durchsagen** | **5235** |
| **Nacken** | **Felix** | **Springer für BRB , Durchsagen** | **5371** |
| **Auras** | **Karin** | **TV, Landgangsinfos** | **5241** |
| **Mueller** | **Stephan** | **Bettenbuch, Hospital** | **5499** |
| **El Desoky** | **Sayed** | **Gold/Silber, Lager 1, Info** | **5497** |
| **Ackermann** | **Silvia** | **Sport 1** | **5238** |
| **Wallisch** | **Bernd** | **Information, VNM** | **5243** |
| **Stricker** | **Anja** | **KFB** | **5494** |
| **Wuescher** | **Maika** | **Entertainment** | **4619** |
| **Groeber** | **Rainer** | **Entertainment** | **5487** |
| **Jeske** | **Thomas** | **Animation + Information** | **5495** |
| **Gebauer** | **Lisa Marie** | **Information, Animation** | **5239** |
| **Spalek** | **Isabella** | **Information, Bibliothek** | **5236** |
| **Tumanova** | **Evgeniya** | **BRB** | **4621** |
| **Scheffe** | **Mirko** | **VNM** | **4621** |

**Hongkong**

Passagierwechsel den ganzen Tag über verteilt, Pass- u. Personenkontrolle für alle neu eingestiegenen Gäste sowie Gäste der Überlandtour und Macao-Ausflug am frühen Abend. Abfahrt nach hinten geschoben, um Ausflüge, Face-Check und paralleles Abendessen vor Rettungsübung durchführen zu können. Während der 3 Tage Hongkong Temperaturanstieg von 9°C auf 12°C, teils regenerisch.

**Hundred Islands /-auf Reede-**

Bei Ankunft am Morgen Windgeschwindigkeiten bis 20 Knoten, 4-5 Beaufort, Seestärke 3-4, eine sichere Ausbootung war nicht möglich. Sämtliche Alternativ-Häfen gleichen Wetterbedingungen ausgesetzt, daher Entscheidung „auf nach Manila“. Ersatzprogramm am dadurch entstandenen Seetag wurde gut von Gästen angenommen, keine Reklamationen bzgl. Hafen-Absage.

**Manila**

Ankunft bereits am späten Abend des 4.2. - einige Gäste und viele Crew-Mitglieder gingen an Land, trafen teils schon ihre Familie. Am 5.2. dann große Willkommens- u. auch wieder Verabschiedungs-Zeremonie durch mehrere Musik- u. Tanzgruppen. Neben interessanten Ausflügen, stand der Tag ganz im Zeichen der großen Familien-Zusammenführung (Crew-Mitglieder und ihre angereisten Familien). Im großen Zelt auf der Pier direkt vor dem Schiff wurden die Besucher kulinarisch versorgt und besichtigten das Schiff – auch die Gäste erfreuten sich an dem bunten Treiben an diesem turbulenten Tag. Kleine ART-Delegation (Bernd, Rainer, Manuela) besuchte die Auffangstation für krebskranke Kinder Bahay Aruga und überreichte die Spende unserer großzügigen Gäste in Höhe von € 15.000,-.

**Coron**

Pünktliche Ankunft, mehrere Ausflüge. Lt. Info Küstenwache ein Ausflug (Malcapuya) nicht durchführbar, da schlechtes Wetter bei zu starker Strömung, Umbuchung auf andere Bootstour von ca. 50 % der Gäste. Tuk Tuks & Tricycles standen bereit für privaten Landgang, ebenso Boote von privaten Anbietern. Bei gutem Wetter erfreuten sich die Gäste an den Philippinen.

**Ternate**

Erst-Anlauf von MS Artania, große Willkommens-Zeremonie durch wichtige Herren wie Hafenmeister, Tourismus-Minister bis hin zum Gouverneur, dazu Tanz- u. Musikgruppe und viele weitere Uniformierte & Schaulustige. In einer mehrstündigen Zeremonie wurden Reden gehalten, Tänze vorgeführt (mittanzen inklusive), Essen gereicht und Fußwaschungen vorgenommen – all das auch zur Freude der zuschauenden Gäste. Privater Landgang, bereitstehende Tuk Tuks und Mini-Busse boten den Gästen Fahrten in die nahegelegene Stadt & Umgebung an, eine Art Transfer wurde von den Mini-Bus-Fahrern für kleines Geld zum Strand angeboten. Gäste genossen in der ärmlichen Umgebung vor allem die Freundlichkeit der Bewohner Ternates. Kurze Regenschauer um die Mittagszeit, Temperaturen bis 30°C.

**Ambon**

Erneute Willkommens-Zeremonie durch die Officials, diesmal etwas kleiner gehalten, Hafen-Plakette wurde überreicht und Essen wurde angeboten. Privater Landgang, auch diesmal standen kleine Fahrzeuge bereit, so dass die Gäste die Umgebung erkunden konnten.

**Port Moresby**

Frühe Ankunft an 125 m kurzer Pier mit anspruchsvollem Festmachen der Leinen. Freigabe recht zügig,

Folklore-Gruppe reiste im Laufe des VM an, tanzte auf der Pier, wurde vom Cpt. zum Mittagessen an Bord eingeladen, tanzte anschl. erneut für die vom Ausflug zurückgekehrten Gäste auf der Pier. Temp. bis 30°C.

**Cairns**

Frühe Ankunft an stadtnaher Pier, direkt an der schönen Uferpromenade mit Cafés & Restaurants, nahe Esplanade und Lagune mit Bademöglichkeit. Passkontrolle im Terminal erfolgte zügig, Schnüffelhund kam an Bord. Heißer Tag bei 28-35°C.

**Townsville**

Ca. 300 m Fußweg zum Terminal, dahinter Ausflugsbusse und Taxen. Kostenpflichtiger Shuttlebus von dort ins ca. 2 km entfernt gelegene Zentrum. Schöner Tag bei gutem Wetter, Temp. bis 30°C.

**Brisbane**

Liegepatz ca. 10 km entfernt vom Zentrum, kostenpflichtiger Shuttlebus alternativ zu Taxi oder City Cat Fähre. Temp. bis 30°C.

**Sydney**

Lotse 06.00 Uhr an Bord, Fahrt vorbei an Oper u. Harbour Bridge kurz nach Sonnenaufgang, viele Gäste auf den Außendecks. Festmachen am White Bay Zelt, nahegelegenes White Bay Terminal war belegt am 22.+ 23.2. von anderen Schiffen. Kreuzfahrtschiffe können gegenüber der Oper nur anlegen, wenn sie lediglich 1 Tag dort verweilen oder aber aufgrund ihrer Höhe nicht die Brücke passieren können – ein großes Schiff machte sich dort am 21.2. breit ;-(

Serivce am White Bay Zelt ist schlecht, lediglich ein Touristeninfostand mit Kartenmaterial vorhanden. Taxen kommen nur nach Anruf, Fähre verkehrt nur wenige Stunden am Vormittag des 22.02., Bemühungen, die Fähre während unseres gesamten Aufenthaltes einzusetzen, scheiterten in Gesprächen mit Ausflugs- u. Schiffsagenten. Kostenpflichtiger Shuttlebus im Einsatz, Tagesticket 10,- €, 3-Tagesticket 25,- €, für zahlreiche Gäste Grund zur Verärgerung. Nach unserer Ankunft erschien unerwartet noch ein kleiner Minibus, der während unseres Aufenthaltes an allen 3 Tagen wenigstens bis 15.30 Uhr kostenlos eine Verbindung zum nahegelegenen Ortsteils Balmain East herstellte; von dort aus gute Fährverbindungen z.B. nach Circular Qay. Zarter Nieselregen kurz nach Ankunft, Temp. ca. 20°C, im Laufe des Tages sonnig, bis 23°C. Auch an Tag 2 + 3 sonnig bis 25°C.

**Passagierwechsel**: Leider schien es nicht möglich, mehr als 1 Security Check im Zelt aufzustellen, dortiger langwieriger Sicherheits-Check am 21.2. (bis hin zum Schuhe-Ausziehen) sorgte für viel Ärger. Um beim Passagierwechsel am 22.2. nicht direkt die neueinsteigenden Gäste maßlos zu verärgern, diskutierten alle, die Rang, Namen & Streifen hatten (Captain/Staff-Captain/Chief Purser/Chief Security/CD) stundenlang am Vormittag des 22.2. mit Port Agents & Terminal-Security-Verantwortlichen. Da aus personellen Gründen kein weiterer Security-Check eingerichtet werden konnte, war die Lösung, dass wir das Handgepäck der neu einsteigenden Gäste an unserer Schiffs-Gangway checkten, während lediglich das Handgepäck & die Kleidung der Transit-Gäste im Zelt gecheckt wurde. Dies führte zur Entzerrung der wartenden Schlangen. Als bei abendlicher Einschiffung (ca. 300 Gäste) der Koffer-Scanner im Zelt einen Defekt aufwies, mussten die Koffer ebenfalls durch den Handgepäck-Scan geschoben werden, was weitere Verzögerung verursachte. Am 23.2. wurde der Security-Check im Zelt teilweise genutzt - wir vereinbarten mit den australischen Verantwortlichen, dass bei zu langen Warteschlangen auch unser schiffseigener Security-Check genutzt werden konnte.

**Gruppen**-/-

**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

Cairns, 16.02. Herr Kik & Frau Kemp, BN 635897 (private Gründe)

Cairns, 16.02. Gäste Blaum BN 285521 (medizinische Ausschiffung)

Brisbane, 19.02. Herr Wolfgang Hotze, BN 436969 (private & berufliche Gründe)

Sydney, 21.02.18 Frau und Herr Brand, BN 495242 (private Gründe)

Sydney, 21.02.18 Herr Kaivers, BN 402350 (private Gründe)

Sydney, 21.02.18 Herr Vagt, BN 616160 (private Gründe)

Sydney, 22.02.18, Stöhr BN 445094 (medizinische Ausschiffung)

Sydney, 22.02.18, Quast, BN 595669 (medizinische Ausschiffung)

Sydney, Kessen und Krueger, BN 431 835 (Reiseabbruch)

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**

**-/-**

**Kommentar zur Route**

Interessante Ziele bei gutem Mix aus Hafen- u. Seetagen. Manila war das Highlight für die Crew, aber auch für viele Gäste bei sehr beeindruckender Begrüßungs- und Abschiedszeremonie. Alle freuten sich auf die Ziele in Australien!

**Ausflüge**

Port Moresby sehr chaotisch, schon in der Vorbereitung, besonders beim Ausflug „Hochlandtour“, schlechte Organisation durch die lokale Agentur. 4 Gäste blieben bei überbuchter Maschine am Flughafen stehen und kamen mit dem Taxi zurück. Als Entschuldigung Flasche Champagner & Ausflugseinladung für Sydney. Nach Sammlung von Gäste-Resonanz Rückzahlung an 2 von 3 Ausflugsgruppen, 100,- € bzw. 200,- € pro Person.

**Hoteldepartment**

Tropisches Früchte-Buffet an der Kopernikus-Bar: Chefkoch Jörg Schwab & sein Team haben es geschafft, die Präsentation der letzten Reise nochmals zu toppen! Trotz einsetzendem Regen während der Veranstaltung labten sich die Gäste an den herrlich-exotischen Früchten.

Die Handtuch-Situation nach Einführung des neuen PHX-Standards (1 Handtuch pro Gast auf der Kabine, zu tauschen gegen ein frisches gerne beim tgl. Kabinenservice) sorgt nach wie vor für Unmut bei einigen Gästen. Nach Abtrocknen im Anschluss an Pool-Nutzung wollen die Gäste nicht auf dem nassen Handtuch liegen. Handtuch-Wechselmöglichkeit an festgelegtem Punkt ist aus personaltechnischen Gründen keine Option. Lösung kann daher nur sein, dass Gäste im Bedarfsfall über die Rezeption (von dort Housekeeping on duty informieren) ein benutztes gegen ein frisches Handtuch eintauschen können.

**Technik**

Am 12.02.: Reparaturarbeiten an Wasserleitungen, kein Wasser Deck 4 + 5 vorne 15.00 Uhr für ca. 1 Std.

Am 14.02.: Reparaturarbeiten an Wasserleitungen, kein Wasser Deck 4 + 5 vorne 10.00 Uhr für ca. 1 Std.

Am 16.02.: Reparaturarbeiten an Wasserleitungen, kein Wasser Deck 9 vorne 10.30 Uhr für ca. 30 min.

Am 16.02. wurde die automatische Schließung der Feuerschutztüren getestet, Dauer ca. 10 min.

Am 17.02. wurde erneut die automatische Schließung der Feuerschutztüren getestet, Dauer ca. 10 min.

**Besondere Vorfälle**

Am 12.2. gegen 12.00 Uhr wurde ein leeres Holzkanu auf unserer Backbordseite gesichtet. Kapitän reduzierte die Fahrt und ließ die gesamte Brückenmannschaft Ausschau halten nach möglichen Insassen oder im Wasser befindlichen Personen. Gäste wurden über Bordlautsprecher informiert. Nachdem in Sichtweite keine Personen ausgemacht werden konnten, wurde die Küstenwache informiert und wir setzten die Fahrt fort. Nächstes Land war 65 Seemeilen entfernt, möglicherweise hatte sich das Kanu auch dort losgerissen...

**Fleet**

s. Hospital-Hinweis

**Behörden**

Pass- u. Personenkontrolle bei Einreise Australien am 16.2. in Cairns erfolgte zügig im Terminal. Alle Gäste mussten Face-Check durchlaufen, bevor der erste Gast zurück an Bord durfte. 9 Passagiere mit eingeschränkter Beweglichkeit & gesundheitlichen Problemen wurden als letzte Kleingruppe an Bord durch Behörden gecheckt. Kleine Verzögerung hierbei, dadurch Wartezeit für ca. 50 Gäste von 30 min. im Terminal vor möglicher Rückkehr an Bord, Gäste zeigten Verständnis.

In Brisbane fand am 19.02. eine Port State Control (AMSA) statt mit umfangreichem Crew-Drill, die Inspektoren waren zufrieden.

Sydney: Customs-Check der abreisenden Gäste von 07.00 – 10.00 Uhr am VM des 22.02.

Customs-Check der anreisenden Gäste bis 17.00 Uhr am 22.02. und 16.00 – 18.00 Uhr am 23.02..

In Sydney waren die Behörden sehr verärgert über PHX-Mitarbeiter, die - egal ob auf Crew- oder Gäste-Liste – auf der Pier / im Zelt / an den Bussen arbeiteten. Hier drohte man dem Kapitän mit empfindlichen Strafen. Für die Zukunft sollte geklärt werden, ob es für PHX-Mitarbeiter ein gesondertes Arbeits-Visum braucht, um diesen notwendigen Dienst zu verrichten.

**Hospital**

Viele Gäste stellten sich mit Erkältungskrankheiten im Hospital vor, bei nach wie vor Europa-Grippewelle.

Unfall in Atlantik-Lounge am 6.2., Frau Hake, WR-Gast, Kab. 6243 BN 432708 stürzte auf den Stufen und schlug sich die Nase an der letzten Stufe zur Bühne auf. Schnittwunde & Hämatome im Gesicht waren die Folge, noch Wochen hatte sie ein Farbenspiel im gesamten Gesicht.

Frau Gosch, Kab. 5362, BN 585010 Sturz in ATL, war zwar im Hospital, hat den Unfall jedoch nicht als Sturz in der ATL gemeldet. Hatte am 13.02. angefragt, wer die Rechnung übernimmt. Als Rückfrage ans Bordhospital anstand, ob der Unfall als solcher dort gemeldet wurde, wehrte sie jedoch ab und teilte mit, dass sie die Rechnungskosten tragen würde.

Med. Ausschiffung/Krankenhaus-Besuch in Cairns, 16.02. Blaum Lieselotte Hildegard (Weltreisegast), Kab. 8219, BN 889512 – Rückkehr Brisbane, Wiederausstieg in Sydney, evtl. erneute Rückkehr Acapulco nach Medikamenten-Einstellung durch Hausarzt. Ehemann begleitet die Patientin.

**Unterhaltungsprogramm**

Spenden-Aktion für die Auffangstation krebskranker Kinder in Manila vor Operation im Krankenhaus und Versteigerung der Schneekugeln von Bernd Wallisch brachte einen Erlös von insgesamt 15.000,- €. Die Übergabe erfolgte am 5.2. an die Leiterin der Einrichtung Bahay Aruga, Mrs. Mayet Bonilla.

Auf dieser Reise fand ein Geburtstags-Cocktail statt für alle Gäste, die in 2018 einen runden Geburtstag feiern oder im Februar ein neues Lebensjahr beginnen. Ca. 350 Gäste waren eingeladen, fast alle kamen in die Atlantik-Lounge.

Das Show-Ensemble präsentierte gute Shows und einige Show-Einlagen (z.B. zu Karneval / Steven bei Gold-u. Silber-Service / Ivan mit Travestie 2 x parallel zur Crew-Show ).

**Weitere Abendkünstler:**

Armin Fischer (Piano-Comedy) & Gina Althoff (Fuß-Jonglage) – präsentieren ihr Können mit großer Leichtigkeit.

Magdalena Hermanns (klass. Sängerin) – spricht mit ihrem großen Repertoire viele Gäste ein.

Kalibo (Zauberer) – die alte Geschichte - Ringe, Seile, Karten... dennoch unterhaltsam präsentiert.

Elzbieta Kalvelage (klass. Pianistin) & Mihaly Barabas (Jazz-Pianist) - hervorragende Pianisten mit toller Show.

Bob Style (Pianist in Casablanca-Bar) – hatte auch großen Erfolg bei seiner Solo-Show.

**Tageskünstler:**

Jutta Bordpfarrerin – sympathisch-unaufgeregt spricht sie die Gäste an.

Bernard Felix, Lektor im Rollstuhl – spaltet die Gäste, viele mögen ihn, anderen ist er zu selbstdarstellerisch.

Dr. Anka Haberland, Anti Aging – fachlich und in Präsentation gut, jedoch zu wenig Material für 22 Tage.

Timm Haberland, Computerkurse - fachlich und in Präsentation gut, jedoch zu wenig Material für 22 Tage.

**Besondere Gäste**

Gäste Block Schammert & Dr. Dobiat, Kab. 7699, sind unzufrieden seit Einstieg in Hongkong, pöbeln wo sie auftauchen, in alle Richtungen der Besatzung (Schiff „nur“ 4 Sterne, Kabine zu klein, Klappbett unzumutbar, Essen schlecht etc.), sind 6 Sterne Hotels gewohnt, in Kontakt mit Reisebüro-Mitarbeiter, der ihnen ein derartiges Schiff wie die ART zumutet... Mehrfache Entgleisungen der Gäste im Restaurant, an Rezeption, beim Ausflug usw. diverse Gespräche mit CD fruchten nicht, Reklamationsschreiben der Gäste an PHX Bonn und CD mit Bitte um Stellungnahme, diese erfolgte auch. Bis zum Ausstieg keine Verhaltensänderung.

Herr Marotzke, WR-Gast, Kab. 2219 verbale Entgleisung am 11.02. bei Modenschau, als er Barkellnerin anschrie „I told you already twice, how I want my coffee“. Ich war zufällig in der Nähe, ging auf Gast & Kellnerin zu und sagte zur Kollegin hinter der Bar „put the coffee on my account“. Als Reaktion des Gastes erhielt ich ein „f... off“. Auf Nachfrage beim Gast am nächsten Tag zur Vergewisserung, dass ich mich doch bestenfalls verhört hatte und um Bitte nach ordentlichem Umgangston, reagierte er theatralisch-schwächelnd - sich an der Wand festhaltend... In den nächsten Tagen entschuldigte er sich bei den Kellnerinnen für sein Verhalten. So jemandem wollten wir (Oliver Gerbig bei Kontakt im Vorfeld der Reise) tatsächlich eine Plattform für Vorträge (aus seiner ehemaligen Zeit als Fussball-Trainer) geben... Erstaunlicherweise veränderte Herr Marotzke sein Verhalten Tage später, als er sich besorgt um meine Gesundheit äußerte (zu viel Sonne auf der Pier beim Passagierwechsel / zu viele Arbeitsstunden etc.) – eigenartig, aber möglicherweise seine Art der Entschuldigung...

**Verrückt nach Meer**

Zusammenarbeit läuft gut.

Dank Infos in Facebook & Co. haben wir erfahren, dass Staffel 9 geplant ist…

**Fazit**

Anspruchsvolle Reise mit großer Herausforderung Papua Neuguinea und in der zweiten Hälfte freudiger Erwartung aller auf Australien. Das Wetter war auf unserer Seite, manche Gäste werden in Richtung Halbzeit etwas nörgelig. Nach wie vor anhaltende Erkältungskrankheiten - schieben Gäste häufig auf die Klimaanlage und sehen nicht das Mitbringen durch neueingestiegene Gäste oder ihr eigenes Verhalten als Grund dafür. Dennoch sind immer noch zahlreiche Gäste glücklich & zufrieden und genießen die Reise!

Kreuzfahrtdirektorin

Manuel Bzdega

cc: Kapitän, Hotelmanager, Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Chris Schädel, Christian Adlmaier,

Michael van Oosterhout, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Phoenix Fleet Management, Thomas Gleiß